

Exilis®

Pfl. Reg. Nr. 3335

Versandgebinde/Handelsform:

4 x 5 l Kanister

Pflanzenwachstumsregulator zur Ausdünnung und Erhöhung der Fruchtgröße bei Apfel- und Birnbäumen**Abgabe** Sachkundenachweis
Wasserlösliches Konzentrat**Registrierungsbereich****1. Indikation:**

In Apfel zur Fruchtausdünnung, Förderung der Fruchtgröße mit max. 7,5 l/ha oder 3,75 l/ha/m Kronenhöhe in 500 l Wasser/ha/m Kronenhöhe von BBCH 71 (Fruchtdurchmesser bis 10 mm) bis BBCH 72 (Fruchtdurchmesser bis 20 mm) max. 1x spritzen.

2. Indikation:

In Birne zur Fruchtausdünnung, Förderung der Fruchtgröße mit max. 7,5 l/ha oder 3,75 l/ha/m Kronenhöhe in 500 l Wasser/ha/m Kronenhöhe von BBCH 71 (Fruchtdurchmesser bis 10 mm) bis BBCH 72 (Fruchtdurchmesser bis 20 mm) max. 1x spritzen.

Eigenschaften und Wirkungsweise

Exilis ist ein Ausdünnungsprodukt für den Einsatz nach der Blüte an Apfel- und Birnbäumen. Bei Apfel- und Birnenkulturen, die übermäßig blühen oder bekanntlich schwer auszudünnen sind, kann Exilis allein oder in Kombination mit anderen nach der Blüte eingesetzten Ausdünnungsprodukten im Rahmen einer Ausdünnungsstrategie eingesetzt werden.

Die Wirksamkeit von Exilis wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, wie z.B. der Baumvitalität, Blütendichte und Befruchtung sowie den Klimaverhältnissen. Sie nimmt insbesondere bei hohen Temperaturen während und nach der Applikation zu. Das Produkt sollte bei aktivem Wachstum und Temperaturen über 15 °C zum Zeitpunkt der Behandlung und in den auf die Behandlung folgenden Tagen ausgebracht werden. Eine hohe relative Feuchtigkeit zum Zeitpunkt der Behandlung gewährleistet eine gute Produktpenetration und erhöhte Wirksamkeit.

Es ist ein korrekt kalibriertes Sprühgerät zu verwenden, um eine gleichmäßige und vollständige Behandlung des Blattwerks und der sich entwickelnden Früchte zu gewährleisten und ein Abtropfen zu vermeiden. Die Sprühmenge muss an die Baumgröße und Dichte angepasst werden. Ungefähr 80 % der Sprühmenge sind auf die oberen beiden Drittel des Baumes zu richten, um zu vermeiden, dass die unteren Äste zu stark ausgedünnt werden. Niederschlag innerhalb von 6 Stunden nach Ausbringung von Exilis kann die Wirksamkeit reduzieren. Nach Niederschlag sollte mit der Ausbringung gewartet werden, bis Blattwerk und Früchte trocken und tropfenfrei sind.

Die Reaktion wird sich gewöhnlich 2 bis 3 Wochen nach der Behandlung einstellen.

Durch den Einsatz von Exilis zur Obstausdünnung nach der Blüte wird die Fruchtgröße erhöht und eine erneute Blüte in der nächsten Saison unterstützt.

Sonstige Auflagen und Hinweise

Die Anwendung von Wachstumsregulatoren kann in Abhängigkeit von Art und Sorte der Kulturpflanzen sowie von äußeren Rahmenbedingungen unerwünschte Nebenwirkungen mit sich bringen. Es wird empfohlen, die Anwendung gemäß der Beratung durch einen Pflanzenschutzdienst unter Beachtung der dabei gegebenen Anweisungen vorzunehmen. Insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Jahr und Kultur, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, diesen Wirkstoff enthaltenden Mitteln.

Anwendung

Anwendungsempfehlungen

Bei Äpfeln: 3,75 bis 7,5 l/ha (1,9–3,75 l/ha/m Kronenhöhe)

Bei Birnen: 5 bis 7,5 l/ha (2,5–3,75 l/ha/m Kronenhöhe)

Die Aufwandmenge von Exilis muss unter Berücksichtigung der Empfindlichkeit der Sorte auf chemische Ausdünnungsmittel, der Tendenz in Bezug auf den Fruchtertrag im zweijährigen Rhythmus und die Bildung kleiner Früchte angepasst werden.

Die Ausbringung muss erfolgen, wenn der Durchmesser der Zentralfrucht zwischen 7 und 15 mm beträgt und ein aktives Wachstum vorliegt.

Die Sprühmenge ist an die Baumgröße und das Vegetationsvolumen anzupassen, um eine gründliche Behandlung von Früchten und Blattwerk zu gewährleisten.

Für die Behandlung ist ein Tag zu wählen, an dem die Temperatur auf einen Höchstwert von mehr als 15 C steigt. Mittlere Temperaturen über 15 C in den drei bis fünf Tagen nach der Behandlung sind für eine erfolgreiche Ausdünnung entscheidend. Hohe Temperaturen (+28°C) während dieses Zeitraums können zu einer übermäßigen Ausdünnung führen. Exilis darf nicht bei Temperaturen unter 15°C eingesetzt werden.

Wenn während der Behandlung kühle oder frostige Verhältnisse vorherrschen oder es nur langsam trocken wird, kann dies zu einer mangelhaften Reaktion führen.

Maximale Dosis: 7,5 l/ha/Jahr (3,75 l/ha/m Kronenhöhe)

Wasseraufwandmenge: 500 l/ha/m Kronenhöhe)

Das Produkt kann die Blüte im Folgejahr verstärken.

Abdrift auf angrenzende Kulturen vermeiden.

In für die Bildung von Pygmäenfrüchten anfälligen Sorten das Mittel nicht mit NAD oder NAA-haltigen Produkten (so verfügbar) mischen.

Optimale Fruchtgröße für die Anwendung: 7-15 mm

Herstellung der Spritzbrühe

Die erforderliche Menge Exilis unter Rühren in den halb gefüllten Tank des Sprühgerätes geben. Den Tank füllen und während des Sprühens weiter rühren. Die Sprühlösung innerhalb von 24 Stunden aufbrauchen

Reinigung der Spritzgeräte

Den Spritztank unmittelbar nach der Spritzung mit klarem Wasser spülen und Spülwasser auf der behandelten Fläche versprühen.

Mischbarkeit

Exilis kann mit anderen Ausdünnungsmitteln im Tank vermischt werden. Exilis darf jedoch

nicht mit anderen Pflanzenwachstumsregulatoren, Pestiziden oder Düngemitteln vermischt werden. Wenden Sie sich an Ihren technischen Berater, wenn Sie Fragen haben.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

Von Kindern fernhalten. Von Lebensmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nur im Originalbehälter fest verschlossen an einem sicheren Ort aufbewahren. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu andere Zwecken verwenden. Behälter gründlich ausspülen, Spülwasser in Sprühbehälter entleeren und sicher entsorgen. Behälter und Inhalt müssen sicher entsorgt werden.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoff	6-Benzyladenin 20 g/l (1,9 %)	Produkttyp	Pflanzenwachstumsregulator
Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!			Wasserlösliches Granulat
Wartezeit:	Aussäunung nicht später als 30 Tage nach Vollblüte vornehmen. Ernte nicht innerhalb von 90 Tagen nach der Behandlung vornehmen		
	<i>Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.</i>		
Sicherheitshinweise (P-Sätze):	101, 102, 270, 280, 501		
Ergänzende Gefahrenmerkmale:	EUH401		
Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze):	Für Kinder und Haustiere unerreikbaar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Während der Handhabung des Produkts bzw. Ausbringung mit Handgeräten. Geeignete Schutzkleidung (Overalls) und Schutzhandschuhe tragen. Konzentratspritzer an Haut oder Augen sofort abspülen. Sprühnebel nicht einatmen. Vor dem Essen und nach Gebrauch Hände und exponierte Haut waschen. Während des Gebrauchs nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Einsatz Schutzkleidung gründlich waschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mittel und/ oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern). Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.		
Gewässerabstand (Regelabstand/50/75/90/95 %):	1/1/1/1 m		
	Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.		
Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher	Fine Agrochemicals Limited, Hill End House, Whittington, GB- Worcester, WR5 2RQ		
Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer	Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40		